

Lange, Ingeburg

*Schneiderin,
Diplomgesellschaftswissenschaftlerin*

*Kandidat des Politbüros und
Sekretär des Zentralkomitees
der SED*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 24. Juli 1927 in Leipzig als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Grundschule. 1943—1946 Lehre als Schneiderin. 1945 KPD/SED, 1946 FDJ, 1947 FDGB. 1946-1951 hauptamtlicher FDJ-Funktionär. 1952—1961 Sekr. des Zentralrates der FDJ. 1954—1961 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED — Diplomgesellschaftswissenschaftlerin. Seit 1961 Leiterin der Abt. Frauen des ZK der SED. 1963—1965 Kand., seit 1965 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1973 Kand. des Politbüros und Sekr. des ZK der SED. 1952—1954 und seit 1963 Abg., 1963—1967 Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr, seit 1971 1. Stellvertreter des Vors. des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik.

WO in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Clara-Zetkin-Medaille, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold und weitere Auszeichnungen.